



Bundesverband Sexuelle Dienstleistungen e.V.
info@bsd-ev.info | www.bsd-ev.de

PRESSEMITTEILUNG

04. 01. 2021

Einladung zur virtuellen Pressekonferenz:

„Dreikönigstreffen im Bordell“

Schluss mit den Unwahrheiten und mit der Verunglimpfung einer legal arbeitenden Branche!

Mittwoch, 06. Januar 2021 ab 11.00 Uhr

Ein schwieriges Jahr liegt hinter uns. Die Prostitutionsbranche hatte unter der Corona-Pandemie besonders zu leiden. Die Bordelle waren länger geschlossen als vergleichbare Branchen. Sexarbeiter*innen verloren so ihren sicheren und hygienischen Arbeitsplatz und mussten z. T. wegen fehlender staatlicher Unterstützung trotzdem weiterarbeiten – aber in bedeutend unsicheren Situationen.

Trotz funktionierender Corona-Hygienekonzepte wurden Bordelle und Sexarbeiter*innen immer wieder mit böswilligen Behauptungen konfrontiert. Hinzu kamen Aktionen von Prostitutionsgegner*innen, die die Pandemie nutzen wollten, um in Deutschland ein Sexkaufverbot einzuführen. Es folgten pauschale und undifferenzierte Beleidigungen und Verunglimpfungen, die in einer unvergleichlichen und unsachlichen Positionierung der Frau Leni Breymaier (MdB) gipfelten. Hier wurden „unwahre Äußerungen“ öffentlich dargeboten, die nun zur Anzeige gebracht wurden und wo Strafanträge gestellt wurden!

Eins hat die Branche in der Pandemie gelernt: sie ist näher zusammengerückt, neue Netzwerke sind entstanden und gemeinsames Agieren zeigt Stärke. In einer virtuellen Pressekonferenz berichten dazu **am Mittwoch, den 06. Januar 2021 ab 11 Uhr** 6 Bordellbetreiber*innen über die neuesten Anfeindungen von Politiker*innen und die jetzt erfolgte entschiedene Gegenwehr von über 50 Bordellbetreiber*innen.

Bitte melden Sie sich per E-Mail dazu an: maxen2205@live.de. Sie erhalten dann am Dienstag, 05.01., die Zugangsdaten für die Pressekonferenz, die über „Zoom“ stattfindet.

Mit freundlichen Grüßen

Bundesverband Sexuelle Dienstleistungen e.V.
Stephanie Klee 0174 - 9199246

Interessengemeinschaft Zukunft Rotlicht
Howard Chance 0151 – 71885164

Weitere Infos unter: www.sexwork-demo.online